

SEGELFLUG-CHRONIK – Die Geschichte des Schweizer Segelflugs

ERRATUM

auf Seite 204 einfügen

Es tut mir leid, dass sich in meiner Segelflug-Chronik ein Fehler eingeschlichen hat. **Der erste Segelflug über eine Stunde gelang Arthur Martens**, nicht Wolfgang Klemperer. Korrekter und etwas ergänzter Text für den ersten Abschnitt unter 1922 siehe unten.

Manfred R. Kueng, Juli 2014

1922

Ungeahnte Triumphe in der dritten "Rhönwoche" vom 9. bis 24. August 1922¹ auf der Wasserkuppe mit den aufregenden Stundenflügen ehemaliger Frontpiloten. Erstmals gelingt es auch, den Startplatz einwandfrei zu überhöhen und damit den Hangaufwind nachzuweisen. Damit wird allen Zweiflern bewiesen, dass auch ohne Motor geflogen werden kann.

Der erste Segelflug über eine Stunde gelingt Arthur Martens am 18. August mit dem "Vampyr" über der Rhön, 1 Stunde und 6 Minuten. Am 21. August bleibt Friedrich Hentzen mit dem gleichen Flugzeug gar 3 Stunden und 10 Minuten in der Luft, und Hans Hackmack bringt es in der gleichen Zeitperiode auf 1 Stunde und 31 Minuten.

Der HAWA H 1 „Vampyr“ gehörte damals, neben der von Wolfgang Klemperer konstruierten „FVA 2 Blaue Maus“² (<http://www.fva.rwth-aachen.de/index.php?page=230>), zu den führenden Segelflugzeugen. Es wurde von [Arthur Martens](#), [Fritz Hentzen](#) und [Walter Blume](#) – allesamt ehemalige Weltkriegspiloten und zu der Zeit Studenten des Flugtechnischen Instituts der Hochschule Hannover – im Rahmen der neugegründeten [Akaflieg Hannover](#) konstruiert und von der Hannoverischen Waggonfabrik unter der Leitung von Hermann Dorner gebaut. Der Entwurf stammt von [Georg Madelung](#).

¹ der erste Rhönwettbewerb fand vom 15. Juli bis 7. September 1920 statt, der zweite vom 10. bis 25. August 1921

² Wolfgang Klemperer erflog damit am 30. August 1921 einen neuen Weltrekord im Dauerflug. Nach seinem Start auf der Wasserkuppe flog er vor einer Gewitterfront in 13 Minuten bis nach Gersfeld.